

swb

Success Story | Einführung SAP ILM

DSGVO- Konformität in SAP leicht gemacht!

**swb implementiert mit der Unterstützung von Nativion
erfolgreich SAP ILM**

swb verantwortet als marktführender Energieversorger im Land Bremen rund 400.000 Strom- und 145.000 Erdgas-Kunden. Um einen DSGVO-konformen Umgang mit diesen Daten sicherzustellen und Datenschutzrisiken zu minimieren, hat es sich der Energieversorger zum Ziel gesetzt, nachhaltige Sperr- und Löschroutinen in seinem SAP IS-U System zu etablieren. Eine typische Aufgabe für die Nativion Data-Management-Experten.



Die Einführung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hat für Unternehmen einen völlig neuen Rechtsrahmen zum Umgang mit personenbezogenen Daten geschaffen. War es bei vielen Unternehmen vor Inkrafttreten der DSGVO gängige Praxis, Daten über Jahrzehnte in den IT-Systemen zu sammeln, so gilt jetzt: Sobald der Verwendungszweck entfallen ist, für den die personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben wurden, müssen auch die betroffenen Daten wieder aus den IT-Systemen gelöscht werden. Eine Herausforderung, mit der sich auch swb konfrontiert sah. Deshalb entschied sich der Energieversorger für die Einführung von SAP Information Lifecycle Management (ILM) in seinen SAP-Systemen. Intern hatte swb bisher allerdings keine Berührungspunkte mit SAP ILM. Zugleich fehlten Ressourcen für die Umsetzung. Deshalb suchte swb den Kontakt zu Nativion und war bereits nach den ersten Gesprächen überzeugt: Nativion sollte der Partner der Wahl für die SAP ILM Implementierung sein.

Vorprojekt: Gründliche Analyse des Status-Quo

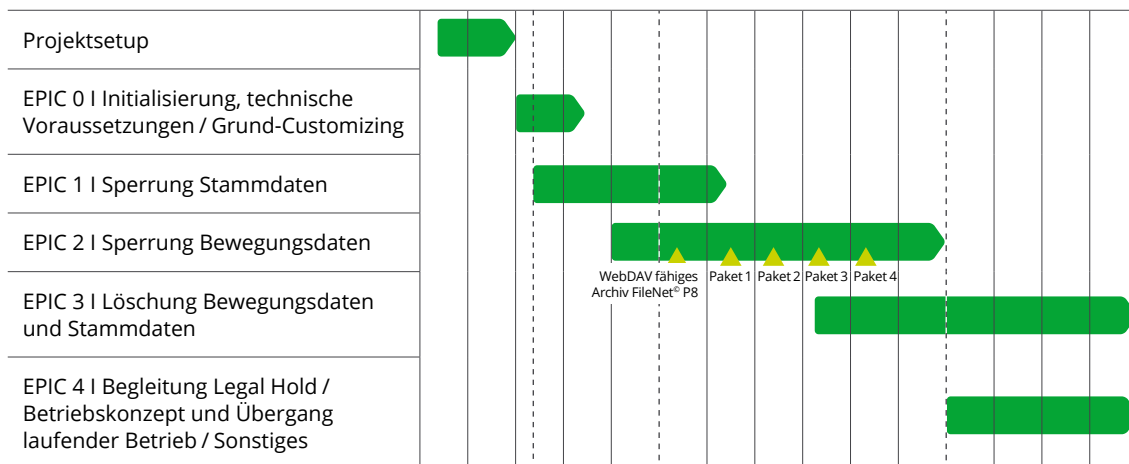
Als man sich im Sommer 2019 zum Kick-off für das Vorprojekt in Bremen traf, stand die Datenanalyse im Fokus. Denn bevor Daten gelöscht werden können, muss klar sein, welche Daten sich überhaupt im System befinden, welche davon personenbezogen sind und welche Aufbewahrungsfristen es zu beachten gilt. Um das festzulegen und die Daten entsprechend clustern zu können, kam die Analysesoftware DCS Analyze zum Einsatz. Mit dieser scannte Nativion das gesamte SAP IS-U System von swb und teilte die Daten in entsprechende Datenkategorien ein. Diesen wiederum wurden Sperr- und Löschrufen zugewiesen, woraus die für die ILM-Konfiguration benötigte Basis, die Sperr- und Löschrufenmatrix, entstand.

Neben den inhaltlichen Themen rund um die Datenanalyse konzentrierte sich swb in der Vorprojekt-Phase auch darauf, alle Beteiligten abzuholen, Vorbehalte gegenüber dem Projekt auszuräumen und deutlich zu machen, dass keine Daten gelöscht werden, die für das operative Geschäft noch benötigt werden. Dazu sagt Jens Schnakenberg, Projektmanager, IT- u. Prozessberater bei swb, rückblickend: „Der Kreis der Menschen, die zur ILM-Implementierung informiert werden müssen, kann am Anfang gar nicht groß genug sein. Es ist erfolgsentscheidend, dass alle genau verstehen, was da beim Datenlöschen eigentlich passiert und welche Auswirkungen das auf meine Prozesse hat.“



Die Einführung von ILM heißt vor allem: Testen, testen, testen!

Mit der abgeschlossenen Datenanalyse und der definierten Sperr- und Löschmatrix fiel im Juli 2020 der Startschuss für die technische Umsetzung. Diese erfolgte nach dem bewährten EPIC-Ansatz von Nativion und umfasste zunächst die Ausprägung der benötigten ILM-Objekte. Diese sind technisch für das Löschen der betroffenen Daten aus den IT-Systemen verantwortlich. Bei swb waren insgesamt 62 solcher ILM-Objekte erforderlich. Zusätzlich mussten die im Vorprojekt angenommenen Sperr- und Löschfristen für die einzelnen Objekte in diesem Schritt nahezu alle nochmal überdacht und teilweise angepasst werden.



Das Nativion EPIC-Modell: Ein agiles Vorgehensmodell zur zielgerichteten ILM-Implementierung

Nach dem erfolgreichen Mapping aller Daten auf die entsprechenden ILM-Objekte wurde die Testphase gestartet. In insgesamt drei verschiedenen Testsystemen führten swb und Nativion zuerst Einzeltests durch, um die Funktionalität jedes einzelnen ILM-Objekts zu überprüfen. Anschließend folgten Intervalltests, bei denen die Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen ILM-Objekten getestet wurden. Den Abschluss bildeten Massentests, die sämtliche ILM-Objekte umfassten und die Gesamtleistung des ILM-Set-ups unter realen Bedingungen simulierte. Nach jedem Testlauf wurden die Ergebnisse sorgfältig analysiert, und – falls nötig – Anpassungen an der ILM-Konfiguration vorgenommen.

Jens Schnakenberg betont: „Beim Testen geht es nicht nur darum, zu prüfen, ob die ILM-Prozesse reibungslos funktionieren. Genauso wichtig ist es, sicherzustellen, dass die Prozesse in meinem SAP IS-U System noch ordnungsgemäß laufen, nachdem Daten gelöscht wurden. Hier mussten wir auch bei swb immer wieder nachjustieren. Zum Beispiel hatten wir für Belege bisher kein Abschlusskennzeichen gepflegt. Ohne das können die ILM-Objekte jedoch nicht erkennen, dass ein Beleg archiviert werden kann. Umso wichtiger sind ausführliche Tests, mit denen sichergestellt wird, dass die Sperr- und Löschläufe zu 100% funktionieren und keine Daten am Ende fälschlicherweise gelöscht werden.“

Nach dem Testen ist vor dem Go-live!

Mit dem Abschluss der Testphase stand der Archivierung im Produktivsystem von swb nichts mehr im Wege. Die Besonderheit dabei: Aus Ressourcengründen hat swb anders als ursprünglich geplant, den produktiven Archivierungslauf nicht eigenständig durchgeführt, sondern Nativion dafür zusätzlich beauftragt. Mit dem Ergebnis, dass Nativion nach der Freigabe durch swb aus rund 260 Haupttabellen und zahlreichen Nebentabellen über 3,7 Milliarden Tabelleneinträge gelöscht und die Größe der produktiven SAP-Datenbank um über 20 % bzw. 2,5 TB reduziert hat. Das produktive SAP IS-U System des Energieversorgers ist damit entsprechend der Artikel 17 und 18 DSGVO-konform, um erhebliches Datenvolumen bereinigt und das ILM-Set-up hat sich für den künftigen Regelbetrieb bewährt.

Das Fazit von Jens Schnakenberg: „Nach einer Projektlaufzeit von mehr als vier Jahren haben wir Ende 2023 erfolgreich die Ziellinie erreicht. Dafür war vor allem die gute Zusammenarbeit mit Nativion ausschlaggebend. In unseren wöchentlichen JourFixes haben wir uns zu allen aktuellen Themen offen und ehrlich austauschen können. Und auch wenn es mal Meinungsverschiedenheiten gab, haben wir am Ende für jede Herausforderung gemeinsam eine Lösung gefunden. Was mich besonders freut: Dank unserer intensiven Testphase musste Nativion bei dem produktiven Archivierungslauf eigentlich nur noch aufs Knöpfchen drücken. Aus den Fachbereichen kam hier nichts mehr hoch, dass irgendetwas nicht stimmen würde. Das intensive Testen hat sich also gelohnt.“

Wie es weitergeht: Aktuell wartet swb auf die interne Freigabe, um die aus dem Produktivsystem entfernten Daten auch aus dem Archiv endgültig löschen zu können. Danach startet der ILM-Regelbetrieb, für den Nativion als Sparringspartner bei Fragen zur Verfügung steht.

Hard Facts

Unternehmen

swb Vertrieb Bremen GmbH

Hauptsitz

Bremen, Deutschland

Industrie

Versorgungsunternehmen

Produkte & Services

 Strom, Erdgas, Trinkwasser,
Wärme & Telekommunikation

Umsatz

ca. 1.501 Mio. EUR (2022, swb AG)

Mitarbeiter

ca. 2.170 (swb AG)

Website
www.swb.de
Nativion Leistungen

Implementierung SAP ILM

Über swb Vertrieb Bremen



Die swb Vertrieb Bremen GmbH ist die Vertriebsgesellschaft von swb im Land Bremen. Sie vertreibt Strom, Erdgas, Trinkwasser, Wärme und Telekommunikationslösungen. Rund um diese Produkte bietet swb Vertrieb, Beratung und Dienstleistungen, telefonisch, mobil und in zwei Bremer Kundencentern. Bei Strom und Erdgas ist die swb Vertrieb Bremen GmbH der lokale Marktführer.

Über Nativion



Nativion ist ein digitales Umzugsunternehmen. Nativion zieht geschäftskritische Daten und Prozesse von einer technologischen Plattform auf eine andere um. Die Nativion Experten werden immer dann gerufen, wenn mittelständische und große Unternehmen ihre IT-Systeme modernisieren, optimieren, trennen, zusammenführen oder umbauen möchten. Dieses exklusive Know-how zur

technischen Transformation ermöglicht Nativion Kunden, ihre Daten und Prozesse immer auf den modernsten und innovativsten Technologien zu nutzen.

Bei der Transformation von Daten unterstützt die Experten der Nativion die eigenentwickelte Software Nativion DCS. Nativion ist Gründungsmitglied der SAP S/4HANA Selective Data Transition Engagement Community und seit 2022 Teil der NTT DATA Business Solutions AG, einem weltweit führenden SAP-Beratungshaus.

Sie wollen ILM in Ihrem SAP-System implementieren? Sprechen Sie uns an!

Nativion GmbH
Altrottstraße 31
69190 Walldorf

info@nativion.com
www.nativion.com





Nativion Offices

Germany

Nativion GmbH

Altrottstraße 31
69190 Walldorf (Headquarter)

- Berlin
- Munich
- Leipzig

Austria

Nativion Austria GmbH

- Vienna

Switzerland

Nativion Schweiz AG

- Winterthur

Slovakia

Nativion Slovakia s.r.o.

- Bratislava
- Zvolen
- Košice
- Žilina

USA

Nativion Americas Inc.

- Miami (Florida)
- Malvern (Pennsylvania)

Australia

Nativion Australia & New Zealand Pty Ltd

- Sydney

